



Mit schönen Erinnerungen und Ergebnissen im Gepäck nach Hause: Sowohl der Städtepartnerschaftsverein Schönebeck als auch Oberbürgermeister Bert Knoblauch ziehen ein positives Resümee ihres Besuches des diesjährigen Sommerfestes in der befreundeten litauischen Stadt Trakai Ende Mai bis Anfang Juni dieses Jahres. Man wurde überall herzlich empfangen, sagte Vereinsvorsitzender Markus Baudisch. Und Bert Knoblauch, der nicht zuletzt seiner Amtskollegin Edita Rudeliene zur Wiederwahl gratulierte und in Trakai von Stadträtin Cornelia Ribbentrop und Übersetzer Mechmed Tefikow begleitet wurde, ergänzt: „Diese Partnerschaft ist noch jung, aber sie ist schon sehr lebendig, auch dieses Mal gab es wieder viele fruchtbare Gespräche.“ Auf den Gebieten Kultur, Bildung und Sport nähern sich beide Städte weiter an. So plant Helmut Huppertz vom „Treff“, gegenseitige Kunstausstellungen durchzuführen. Ebenso ist eine Zusammenarbeit der Bibliotheken denkbar. Markus Baudisch hingegen hat eine...

mögliche Schulpartnerschaft der Gymnasien ausgelotet, die ersten Gespräche verliefen erfolgreich, was auch Dr. Ulrich Plaga sehr freut, der in die Vorbereitungen eingebunden war. Es gebe bereits eine Rückmeldung aus Trakai, berichtete er hoffnungsfroh. Auch ein Mitglied von UNION 1861 war in Trakai dabei und überzeugte sich von den hervorragenden Wettkampfstätten besonders im Wassersport dort. Trakai bestätigte indessen, dass man beim diesjährigen Drei-Brücken-Lauf im September wieder in Schönebeck dabei sein wolle. Das kunterbunte Stadtfest mit zahlreichen anderen internationalen Städten, der großartige Festumzug, eine Bootstour, zahlreiche Besichtigungen und Gespräche und nicht zuletzt ein abschließender Grillabend ließen die Schönebecker Gäste am Ende beeindruckt wieder nach Hause reisen.